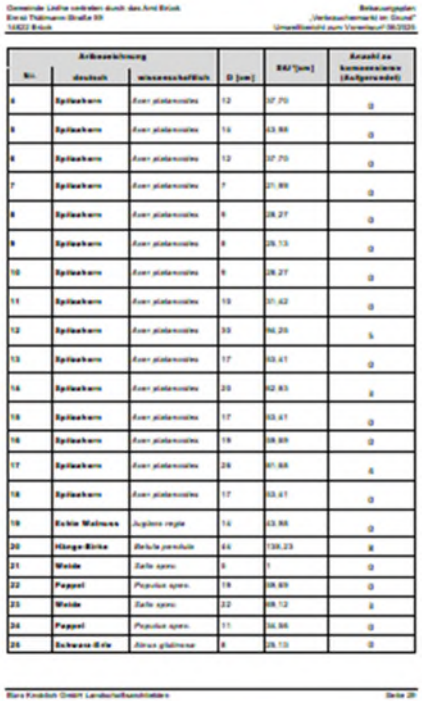
<u>Bearbeitungstabelle Revier: Grabow</u>, Vorgang: Vorentwurf Bebauungsplan „Verbrauchermarkt im Grund“ sowie Vorentwurf 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe – Frühzeitige TöB-Beteiligung

Inhaltsbezeichnung lt. Plan (Angabe bspw. Verzeichnis oder Karte mit der Gemarkung)	**Planaussage** (jeweils übernommen aus der Planunterlage/Seite/Karte etc. per Screenshot oder Textauszug)	**Flächenangaben** aus Vor-Ort-Bewertung sowie DSW, Geoportal etc. (Größe, Baumart, Alter, Waldfunktion, LSG, NSG…)	**Konflikt** (Beschreibung von Widersprüchen zwischen Planzielen, Rechtsvorgaben und Schutzinteressen)	**Bewertung** (Angabe der zu ändernden, zu ergänzenden oder abgelehnten Planziele) sowie ggfls. weitere Hinweise
Vorentwurf Bebauungsplan „Verbrauchermarkt im Grund“ sowie Vorentwurf 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe – Frühzeitige TöB-Beteiligung	Umweltbericht S. 28 	<u>betroffene Fläche:</u> Gemarkung Linthe, Flur 2, Flurstück 622, nicht in der Grundkarte und nicht im DSW **Auf den Seiten 28 bis 30 des Umweltberichtes, werden insgesamt 26 zur Rodung vorgesehene Gehölze dargestellt.** Nordöstlich der Gehölze-Nr. 21 bis 25, befindet sich eine Versickerungsanlage für Regenwasser, welche ihrerseits mit Bäumen bestockt ist (insbesondere GKI und Weiden, ca. 0,085 ha). Weiterhin befindet sich im Bereich des Gehölzes Nr. 26, nordöstlich des Parkplatzes, eine kleine, mit Bäumen bestockte Fläche (ca. 0,03 ha).		Die geplanten, auf den Seiten 28 bis 30 des Umweltberichtes dargestellten Gehölzentnahmen, stellen keine Waldumwandlung dar, da es sich hierbei nicht um Wald, im Sinne des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) handelt. Die beiden angrenzenden, bestockten Flächen, werden ebenfalls nicht als Wald im Sinne des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) eingestuft. Beide Flächen sind sehr klein, haben keinen Waldcharakter und keine Verbindung zu weiteren Waldflächen. Hier sollen ohnehin, lt. Planung, mit Ausnahme des Baumes Nr. 26, keine Rodungen durchgeführt werden.

weiter zu:

Inhaltsbezeichnung	Planaussage	Flächenangaben	Konflikt	Bewertung
	Umweltbericht S. 29 	Foto 1 - Versickerungsanlage Blickrichtung NW Foto 2- zur Rodung vorgesehener Gehölzstreifen Blickrichtung NW 		**Es gibt somit aus forstfachlicher und forstrechtlicher Sicht, keinen Einwand gegen die geplanten Maßnahmen.**

weiter zu:

Inhaltsbezeichnung	Planaussage	Flächenangaben	Konflikt	Bewertung
	Umweltbericht S. 30 Gemeinde Lindow vertreten durch das Amt Brück Ernst-Thälmann-Straße 55 14822 Brück Bebauungsplan: „Verbrauchermarkt im Dorf" Umweltbericht zum Vorentwurf 06/2025 Arbeitsbezeichnung: Nr. / deutsch / wissenschaftlich / D [cm] / RAZ [cm] / Anzahl zu kompensieren (Aufgerundet) 26 / Gewöhnliche Roßkastanie / Aesculus hippocastanum / 63 / 188,50 / 11 Insgesamt erforderliche Neupflanzungen: 36 Abb. 11: Gehölze zur Rodung in rot innerhalb des Geltungsbereiches (DOP © GeoBasis-DE/LGB) **betriebsbedingte Auswirkungen** Es ist nicht zu erwarten, dass durch den Betrieb des Einzelhandelsstandortes erhebliche Beeinträchtigungen in Bezug auf die Biotopstruktur ausgehen werden. **2.6 Fauna** **2.6.1 derzeitiger Umweltzustand** **Bestand** Anhand der vorhandenen Biotopausstattung (vgl. Kap. 2.5.1) lassen sich Aussagen zu Lebensräumen möglicher Artengruppen bzw. zum Bestand der Fauna (hier: indikatorischer Artenschutz: für europarechtlich geschützte Arten nach Anhang IV der FFH-RL und europäische Vogelarten siehe Kap. 4) ableiten. Büro Kindlich GmbH Landschaftsarchitekten Seite 30	Foto 3 – bestockte Fläche, nordöstlich des Parkplatzes mit Baum Nr. 26 Blickrichtung NO 		